

ÖAMTC: Erster Schwerverletzter beim diesjährigen "Dolomitenmann"

Utl.: Christophorus 7 fliegt Mountainbiker einer türkischen Mannschaft

Wien (ÖAMTC-Presse) - Das erste Opfer forderte laut ÖAMTC-Informationszentrale der diesjährige "Dolomitenmann" am Freitagnachmittag um 15:00 Uhr. Ein etwa 30-jähriger Mann, der für ein türkisches Team starten wollte, verunfallte beim Mountainbike-Training auf der offiziellen Strecke. Auf einem steil abfallenden Abschnitt hatte das Vorderrad seines Bikes nach einem Sprung blockiert. Der Mountainbiker wurde daraufhin über die Lenkstange geschleudert.

Der Extremsportler erlitt bei dem Sturz neben schweren Schulterverletzungen auch Verletzungen der Wirbelsäule bisher unbestimmten Grades. Der ÖAMTC-Notarzthubschrauber Christophorus 7 flog ihn ins Krankenhaus nach Lienz.

(Fortsetzung möglich)

ÖAMTC-Informationszentrale/ Ob

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale
Tel.: (01) 71199-0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0177 2002-09-06/15:53

061553 Sep 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020906_OTS0177